



Sarah Ryglewski

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Bremen

Statement: Finanzhilfen des Bundes im Zuge der Coronakrise

Statement der Bremer SPD-Bundestagsabgeordneten und Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen, Sarah Ryglewski, zu den heute im Bundeskabinett beschlossenen Finanzhilfen des Bundes im Zuge der Coronakrise:

„Die Corona-Pandemie ist die größte Herausforderung für unser Gemeinwesen und unsere Wirtschaft seit dem zweiten Weltkrieg. Die Folgen sind noch nicht absehbar. Für viele kleinere Unternehmen, Solo-Selbständige und Freiberufler ist die Krise schon jetzt existenzbedrohend. Die Bundesregierung wird Betriebe mit maximal 10 Beschäftigten schnell und unkompliziert mit einem Zuschuss von bis zu 15.000 Euro unterstützen. Der Zuschuss kann mit anderen Unterstützungsmaßnahmen des Bundes aber auch der Länder kombiniert werden. So können die laufenden Betriebskosten für die nächsten Monate abgedeckt werden. Insgesamt stehen dafür 50 Milliarden Euro zur Verfügung. Darüber hinaus schafft das BMF mit einem Schutzfonds für Unternehmen die Möglichkeit, auch große Unternehmen zu unterstützen. Dieser Wirtschaftsstabilisierungsfonds wird ausgestattet mit 100 Milliarden Euro für Kapitalmaßnahmen sowie 400 Milliarden Euro für Bürgschaften. Zudem kann er die bereits beschlossenen KfW-Programme mit bis zu 100 Milliarden refinanzieren. So stabilisieren wir die Realwirtschaft und sichern Arbeitsplätze.“

23.03.2020